

Pressestelle: P.G. Stalder (Tel. 056/267 71 11)

Presstext

Kernkraftwerk Leibstadt (KKL):

- **Jahresstillstand ab Ende Juli**
 - **Leistungserhöhung vorläufig zurückgestellt**
 - **Weiterbetrieb auf bisheriger Leistung bis Erhalt der Bewilligung**
-
-

(**kkk**) - Für die Jahresrevision geht das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) am 28. Juli 1997 vom Netz. Der rund fünf Wochen dauernde Stillstand dient der Abwicklung eines umfassende Unterhalts-, Materialprüfungs- und Inspektionsprogramms.

Im Mittelpunkt steht der diesmal um einige Tage verlängerte Brennelementwechsel. Zusätzlich zu den ursprünglich geplanten 120 Brennelementen werden 171 ausgetauscht, welche nach einem Einsatz von vier und mehr Jahren auf die Alterung des Hüllrohrmaterials überprüft werden.

Von KKL veranlasste Inspektionen an Brennelementen, die 1996 nach fünfjährigem Einsatz ausgeladen worden waren, haben ergeben, dass die Alterung des Hüllrohrmaterials infolge von lokaler Korrosion schneller als erwartet fortgeschritten ist. Betriebliche Vorsorge veranlasst KKL, Brennelemente des gleichen Typs nach einem Einsatz von vier oder fünf Jahren nun auszuladen und zu inspizieren. Danach kann über einen weiteren Einsatz entschieden werden.

Die Fragen der lokalen Korrosion der Brennstoffhüllrohre des betroffenen Brennstofftyps werden weiter untersucht. Bis zur Klärung dieser Fragen wird die geplante Leistungserhöhung zurückgestellt. Das Werk wird bis zum Erhalt der Bewilligung mit der bisherigen Leistung weiterbetrieben.